

Veröffentlichung online am 29.01.2021 um 15:49:48 Uhr

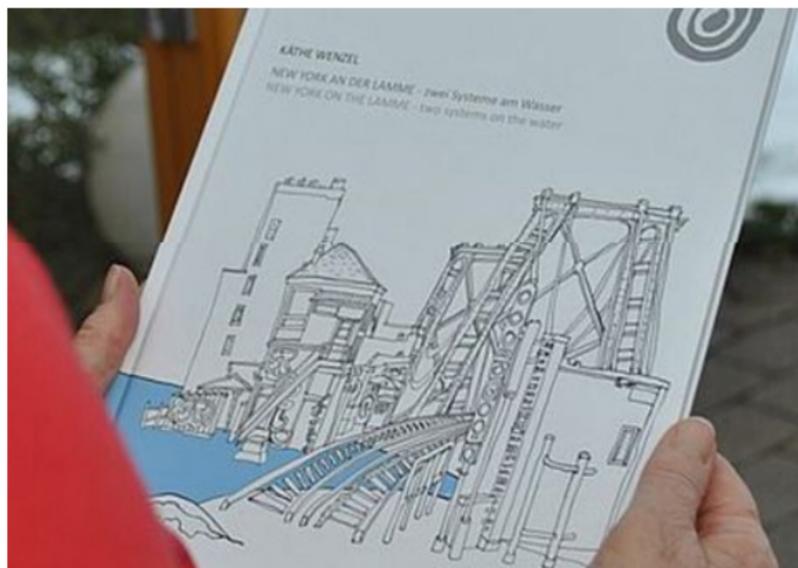


Zwischen dem Lammetal und New York gibt es nicht nur Unterschiede

Wasserstraßen prägen in beiden Regionen das Leben der Menschen

VON ACHIM NEUBERT

Da muss man erst einmal drauf kommen: Die beschauliche und ruhige Region zwischen Lamspringe und Bad Salzdetfurth nicht nur in einem Atemzug zu nennen mit der hektischen Metropole New York, sondern auch in Details gegenüberzustellen. Und das sogar im Titel eines großformatigen Buches der Berliner Künstlerin Käthe Wenzel, die ihr Werk "New York an der Lamme" genannt hat.



Gemeinsamkeiten und Unterschiede am Wasser – das Buch von Käthe Wenzel vergleicht das Leben in New York mit dem im Lammetal.

Foto: Achim Neubert



Sehlem.

Über einen Zeitraum von acht Jahren, zwischen 2011 und 2019, hat Wenzel auf Einladung des Kunstvereins Bad Salzdetfurth und seines Vorsitzenden Hans-Oiseau Kalkmann entlang der Lamme mehrmals mit zufällig, aber auch bewusst getroffenen Personen gesprochen. Sie hat Aussagen notiert, Fotos und Skizzen angefertigt und später am Computer die Handzeichnungen digitalisiert und koloriert. Bei ihren Aufenthalten in der Kurstadt ist so „die Kartierung eines ländlichen Systems“, wie Kalkmann es ausdrückt, entstanden, das im Kontrast steht zu den während ihres beruflichen Wirkens in New York gemachten persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen der Künstlerin.

Das Leben am Fluss

„Die Unterschiedlichkeit wird natürlich deutlich, wenn man auf der einen Seite die Architektur, Verkehrswege und Wohnbereiche in New York mit der Natur, der Landschaft und den überschaubaren Ortschaften im Lammetal vergleicht“, erklärt Kalkmann. Trotzdem gebe es Gemeinsamkeiten, denn sowohl der Hudson River als auch die Lamme würden das Leben am Fluss seit Jahrhunderten prägen. Ganz nach dem Spruch: „Wasser bedeutet Leben“. Deutlich wird in vielen Zitaten, dass die Wasserwege eine große Faszination auf die Anwohner ausüben. Zum Einen sind es Orte des Zusammentreffens in der Freizeit, andererseits aber auch Symbole der Angst vor Hochwasser und Überschwemmungen, wie es beide Regionen schon leidvoll erfahren mussten.

Künstlerische Praxis: "Social Mapping"

Ihre künstlerische Praxis beschreibt Käthe Wenzel als „Social Mapping“, eine reportageähnliche Methode, die Orte definiert durch Beziehungen zwischen Menschen und ihrer natürlichen und technologischen Umwelt. Die Kombination aus Landkarten und individuellen Geschichten sammelt, so Wenzel im Interviewteil ihres Buches, „lokales Wissen und persönliche Erlebnisse – private Erfahrungen, die vielleicht nur für eine Einzelperson von Bedeutung sind, aber die sich addieren und zeigen, wie ein Ort aus vielfältigen Beziehungen und Bezügen entsteht.“

Dem Kunstverein Bad Salzdetfurth und seiner Projektpartnerin, der Europa-Universität Flensburg, ist es gelungen, regionale Sponsoren zu finden, die den Druck des 176 Seiten umfassenden und mit vielen farbigen Zeichnungen versehenen Werkes ermöglichten. Dazu gehören neben der Stadt Bad Salzdetfurth und der Gemeinde Lamspringe die Kurverwaltung Bad Salzdetfurth, Kalkmann Kontakt-Kunst und das Bauunternehmen Thiemt.

- Das Buch „**New York an der Lamme – zwei Systeme am Wasser**“ ist im Gerstenberg-Verlag Hildesheim erschienen und kann dort oder in der Touristeninformation (Klostermühle) der Gemeinde Lamspringe bezogen werden. Es kostet 19,50 Euro.

Veröffentlichung in der Alfelder Zeitung vom 30.01.2021